

# Qualitätsanalyse - Schulleitungitems

**Beitrag von „Micky“ vom 18. Oktober 2010 09:14**

Bei uns steht die QA vor der Tür (NRW, Berufskolleg) - Angst haben wir keine, auch wenn seit Wochen schon hektisch alles zusammengeklaut und verschriftlicht wird.

Unsere Schulleitung ist bestrebt, sich und die Schule in gutem Licht dastehen zu lassen, dabei gehen von ihm eigentlich alle negativen "Energien" aus.

Was kann man über ihn sagen? Er verhält sich menschenverachtend, unverantwortlich, delegiert nur, Kollegen haben kein Mitspracherecht, er spielt sie gegeneinander aus, stellt sie auf Konferenzen bloß etc. Jedes Jahr vergrault er mindestens einen Kollegen und wir müssen ständig dessen Lücken stopfen.

Die QM scheint eine günstige Gelegenheit zu sein, das endlich mal zu verbalisieren.

Nun die Frage: Wie funktioniert das? Eine Freundin, die die QA schon hinter sich hat, meinte, dass viele der o.g. Aspekte dem Schulleiter nicht angelastet, sondern als positive Eigenschaften zugeschrieben würden! Man könne ja auch von Durchsetzungsvermögen, starker Hand und Geradlinigkeit in der Leitung sprechen!!

Welche Möglichkeiten haben wir?

---

**Beitrag von „cubanita1“ vom 18. Oktober 2010 10:57**

Puh, das klingt ja nach meiner ehemaligen Chefin ... Die hatte aber jedes Jahr 3 bis 5 vergrault, so dass fast das gesamte Kollegium wechselte. Ich blieb dort 2 Jahre!

Aber zur Frage, bei uns heißt das ja visitation und da gibt es einen Fragebogen, der online und anonym ausgefüllt wird von jedem Kollegen bis zu einem Stichtag. Vielleicht ist das bei euch auch so und da kann man was verschriftlichen? Außerdem gibts mit einzelnen auch Interviews ..

---

**Beitrag von „Linna“ vom 18. Oktober 2010 11:04**

unsere qa war vor zwei jahren. es hat ein gespräch mit lehrervertretern gegeben, ohne schulleitung. selbst wenn die kollegen sich diplomatisch ausdrücken, ich hatte den eindruck, dass die drei vom qa-team sehr gut zwischen den zeilen lesen konnten und einiges herausgefiltert haben. vielleicht sollte es vorher mal eine dienstbesprechung ohne die schulleitung geben, in der ihr euch als kollegium darauf vorbereitet.

---

### **Beitrag von „Schmeili“ vom 18. Oktober 2010 11:58**

Zitat

*Original von Linna*

unsere qa war vor zwei jahren. es hat ein gespräch mit lehrervertretern gegeben, ohne schulleitung. selbst wenn die kollegen sich diplomatisch ausdrücken, ich hatte den eindruck, dass die drei vom qa-team sehr gut zwischen den zeilen lesen konnten und einiges herausgefiltert haben. .

So war es bei uns auch. Zumal es vorher noch anonyme Umfragen ergab, wo sie direkt bei einigen Punkten nachgehakt haben.

Bei der Auswertung ist letztendlich auch ein sehr realistisches Bild herausgekommen - aber was hat's gebracht? Nüsch!

---

### **Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 18. Oktober 2010 12:29**

Die Möglichkeit der anonymen Umfrage gibt es zumindest bei Micky nicht, da sie **in NRW** und nicht in Hessen lebt.

Aber beim Gespräch der Kollegen mit den QA-Leuten muss man noch nicht einmal diplomatisch sein. Ich würde dort ggf. das, was du gesagt hast, einfach sagen.

Der Schulleiter hat (in NRW) übrigens vor dem eigentlichen Auswertungsgespräch mit der Schulleitung noch ein 4-Augen-Gespräch, wo es direkt um die Auswertung zum Schulleiter geht.

kl. gr. Frosch

---

## Beitrag von „Linna“ vom 18. Oktober 2010 13:09

Zitat

*Original von kleiner gruener frosch*

Aber beim Gespräch der Kollegen mit den QA-Leuten muss man noch nicht einmal diplomatisch sein. Ich würde dort ggf. das, was du gesagt hast, einfach sagen.

nö, diplomatisch würde ich auch nicht sein, aber ist ja irgendwie eine Grundhaltung bei Gesprächen in unserem Beruf. Ich wäre auch so deutlich wie möglich, anders besteht gar keine Chance auf Besserung.

---

## Beitrag von „Kiray“ vom 18. Oktober 2010 14:27

Gab es denn schon mal an irgendeiner Schule aufgrund der QA positive Veränderungen, die nicht nur auf dem Papier gut aussahen, sondern wo sich wirklich praktisch was Gutes geändert hat?

---

## Beitrag von „Nuffi“ vom 18. Oktober 2010 14:32

Zitat

*Original von Kiray*

Gab es denn schon mal an irgendeiner Schule aufgrund der QA positive Veränderungen, die nicht nur auf dem Papier gut aussahen, sondern wo sich wirklich praktisch was Gutes geändert hat?

DAS würde mich auch mal interessieren...

Bei uns hat es jedenfalls nix gebracht... 